

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 38

Rubrik: Die Seite des Sports

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

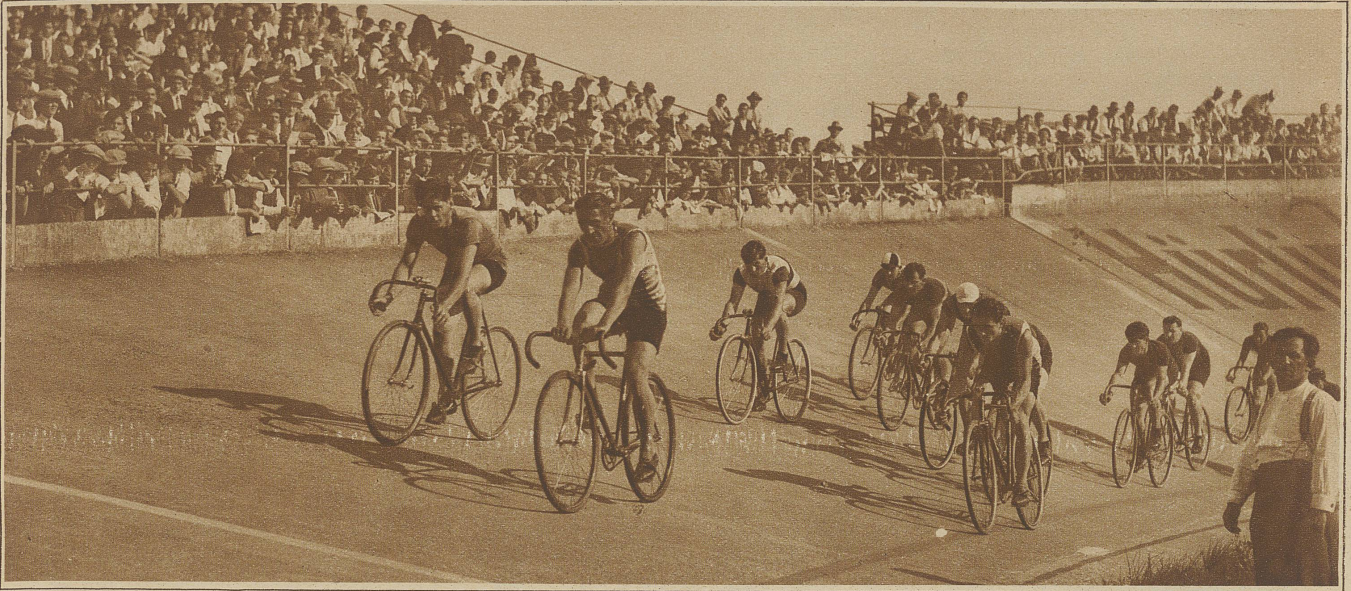
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

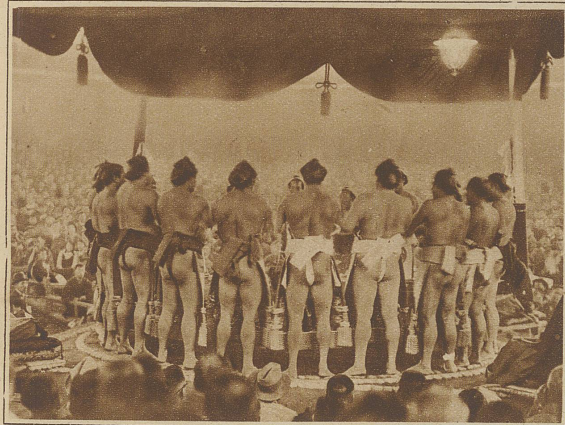
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schlußrennen in Oerlikon. Momentbild aus der internationalen 100 km Américaine, die von den beiden jungen Franzosen Faudet-Marcillac in 2 Stunden 35 Minuten 19,8 Sekunden gewonnen wurde. Phot. Schmid

Die Seite des Sports

Bild links: Japan, das Land der Berufsringler. Die Ringer werden den nach Zehntausenden zählenden Zuschauern, anlässlich eines großen Meetings im Kokugikan-Amphitheater in Tokio vorgestellt

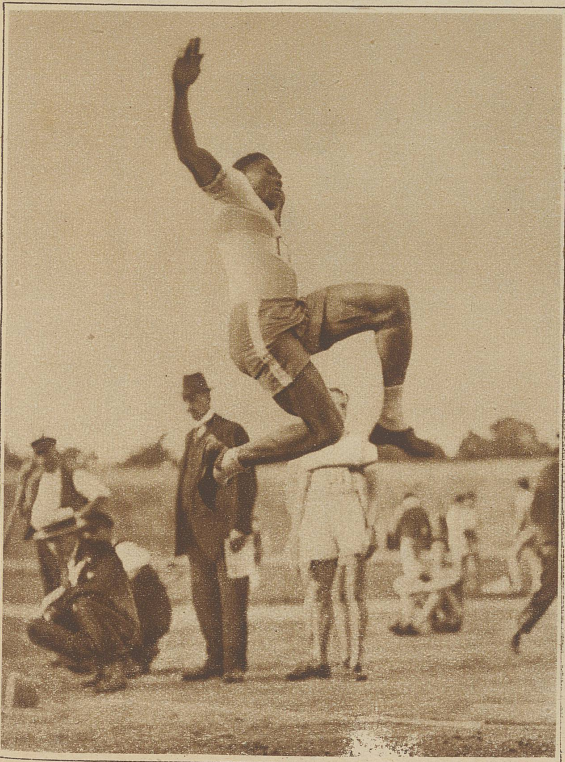


Schweres Unglück auf der Autorennbahn in Monza

Beim internationalen Rennen um den großen Preis von Europa ereignete sich am Sonntag in Monza ein schreckliches Unglück. Aus bis jetzt unabgeklärten Gründen fuhr der bekannte italienische Rennfahrer Materassi mit einer Geschwindigkeit von gegen 200 Km. mit seinem «Talbot» über die Rasenböschung seitlich der Rennbahn hinauf, mitten in die dicht gedrängt stehenden Zuschauermassen hinein, wo er ein gräßliches Blutbad anrichtete. 49 Personen wurden auf der Stelle getötet, zwei weitere sind seither den schweren Verletzungen erlegen. Materassi selbst ist kurze Zeit nach dem Unglück im Spital gestorben



Bild rechts: Der verunglückte Rennfahrer Materassi vor dem Start



Blick auf die Unglücksstelle, an der Materassi mit seinem Wagen in der Richtung des Pfeiles über den Graben in die Zuschauer hineinfuhr

Bild links: Ein neuer Weitsprung-Weltrekord. Der Negerchampion Cator aus Haiti, der kürzlich in Zürich bei einem einzigen Versuch 7 m 37 sprang, erreichte an einem internationalen Meeting in Paris-Colombes die phänomenale Distanz von 7 m 937 mm



SCHYNNIGE PLATTE. *Im Vordergrund das Gammihorn*
Im Hintergrund von links nach rechts: Mönch, Jungfrau und Breithorn

Photo: Kyff